

Medienmitteilung vom 11. April 2022

Bürgergemeinde hilft Menschen aus der Ukraine

Die BG-Institutionen stellen u.a. Wohnraum zur Verfügung

Seit Beginn des Ukrainekriegs beschäftigt sich die Bürgergemeinde der Stadt Basel (BG) mit der Frage, was sie zur Linderung der humanitären Katastrophe beitragen kann. Aktuell liegt der Fokus auf der Unterstützung von Geflüchteten in Basel. Die BG stellt in erster Linie Wohnraum für verschiedenste Bedürfnisse zur Verfügung. Geprüft werden zudem mögliche Anstellungen beim BSB und ein massgeschneidertes Kita-Angebot im Waisenhaus.

Wohnraum für Mütter mit Kindern, für ältere Menschen oder für einzelne Geflüchtete – in enger Zusammenarbeit mit den basel-städtischen Behörden bieten die BG-Institutionen Hand bei der kurz- und mittelfristigen Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen.

Insgesamt stellt die Bürgergemeinde 60 Plätze an den Standorten Dalbehof und Socinstrasse sowie Wohnungen in verschiedenen Stadtquartieren zur Verfügung. Die Bewohner und Mieterinnen an den Standorten begrüssen und unterstützen diese Geste.

Die Einrichtung der Wohnungen und Zimmer wie der Betrieb und die Finanzierung der Häuser liegen gemeinsam in den Händen der Institutionen der BG und der kantonalen Behörden.

Im BSB, als soziales Unternehmen im Bereich der Pflege und Betreuung, wird derzeit zudem geprüft, mittelfristig auch Arbeitsstellen für Flüchtlinge anzubieten. BSB-Direktor Beat Ammann meint dazu: «Hierbei versuchen wir mit unseren bestehenden Mitarbeitenden aus der Ukraine gemeinsam Lösungen zu finden. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, rasche und unkomplizierte Hilfe zu leisten.»

Als Betreiberin von Kitas in Basel klärt des Weiteren das Bürgerliche Waisenhaus ab, welche Angebote für ukrainische Familien Sinn machen. Im Zentrum der Überlegungen steht die neue Kita, die im August auf dem Waisenhausareal ihre Tore öffnet. Zudem denken die pädagogischen Fachleute im Waisenhaus über Möglichkeiten zur Unterstützung von minderjährigen Geflüchteten nach.

Auskunft erteilen:

Franziska Reinhard: 076 490 95 92; franziska.reinhard@bsb.ch (Inhaltliches)

Alexandra Hänggi: 061 269 96 23 (Organisatorisches)

Vielen Dank für Interesse und Veröffentlichung!